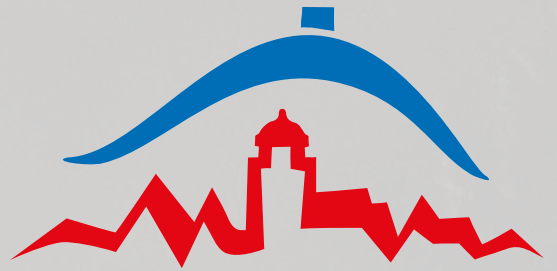


Willkommen  
in  Homburg  
(Efze)



KW.3



Foto: Mike Luthardt

## Lesen Sie in dieser Ausgabe

- Rückblick 2020 - Teil 2
- Kein Neujahrsempfang 2021 wegen Corona
- Zwischenbericht Kommunalwahl
- Sommerferienbetreuung 2021
- Stadtbücherei bleibt geschlossen
- Informationen aus dem Rathaus
- Unterlagen für die „Corona-Impfung“
- Wochenmarkt jetzt zwei Mal monatlich!
- Auf „Fabelwegen“ den Landkreis entdecken
- Homberger Kunstgalerie online
- Rotkäppchenland: Skulpturen und Denkmäler





# Wir in Homberg Rückblick auf 2020



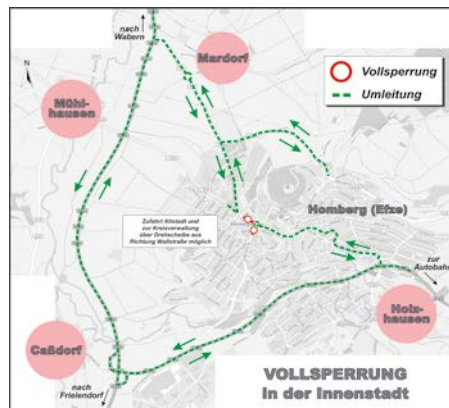
**KW 26:** Reiner Irrsinn war auf NEON Tour. Die erste Musikshow im Autokino begeisterte über 300 Besucher. Mit dabei war der Unshäuser Sänger Phil Schaller (Sat1-Finalist bei „The Voice Kids“). Foto: D. Schaller



**KW 28:** Homberg hat auch an der bundesweiten „Night of Light“ teilgenommen. Es leuchtete der Turm des Schlossbergs ab 22.00 Uhr rot und setzte so ein weites Zeichen in die Umgebung für die Veranstaltungskultur und den Erhalt von Arbeitsplätzen in der Branche. Foto: Ute Michel



**KW 27:** Mit Abstand mehr Radspaß. Ganz entspannt mit dem Fahrrad und der Familie oder lieben Freunden durch frische Luft und durch schöne Landschaften radeln und dabei einfach abschalten konnten alle innerhalb des Gewinnspielzeitraumes vom 30. Mai bis zum 3. Oktober. Foto: RKL



**KW 28:** Die Kanal-, Wasser- und Straßenbauarbeiten im Bereich der „Drehscheibe“ begannen am Montag, 13. Juli 2020.



**KW 27:** Auswirkungen des Klimawandels auf die Vegetation des Burgbergs. Notwendige Sicherheitsmaßnahmen im Burgbergwald und seine künftige Revitalisierung Bild: Baumkontrolleur Sebastian Möller, Florian Koch, Leiter des Forstamtes Neukirchen, Bauhofsleiter Frederick Naumann und Förster Norbert Hänel auf dem Weg zur Osterwiese, wo vertrocknete Buchenäste über dem Weg demnächst entfernt werden müssen. Foto: Uwe Dittmer



**KW 29:** Wenn Bäume sprechen könnten – Spiel, Fantasie, Theater. Ferienzeit ist Workshop-Zeit. Der Workshop des Theater „dreihasenoben“ hielt viele Überraschungen bereit für Kinder zwischen 9 und 13 Jahre.



**Ab KW 30:** Viele Events fanden wegen Corona in der Open Air Arena Homberg statt. Der Juli war noch voller Konzerte und Events, Anfang August dann der Zapfenstreich in der Ostpreußenkaserne



**KW 31:** Die Stadtkirche St. Marien steht wieder in der Mitte des Stadtmodells. Sie entstand komplett in Eigenarbeit. Carsten Görnhardt überarbeitete das komplette Modell farblich und konstruierte den Choranbau samt Sakristei nach Originalplänen vollständig neu. Foto: Uwe Dittmer



**KW 32:** Auf Grund neuer Regelungen durften 380 Personen in das Freibad. Besucher konnten für höchstens vier Stunden im Freibad bleiben. Diese Regelung griff nur, wenn die max. Besucherzahl von 380 Personen erreicht wurde. Foto: Uwe Dittmer



# Rückblick auf 2020



**KW 35:** „Virtuell ist uns zu wenig!“ Das Programm Tag des offenen Denkmals 2020 in Homberg (Efze) wurde vorgestellt.  
Foto: Uwe Dittmer



**KW 44:** Die imposante Reformationskirche St. Marien mit ihrer großen Geschichte ist zum Ausschneiden und Bauen im Maßstab 1:200 als Bastelbogen erhältlich.  
Foto: Uwe Dittmer

**KW 33:** Der 26. Homberger Künstlertreff präsentierte in der virtuellen Ausstellungshalle 25 Künstler\*innen mit einer großen Palette künstlerischen Schaffens von Malereien, Fotografien, Skulpturen und Grafiken.

- Im Heimatmuseum wurde das neue Modell des Kloster St. Georg aufgestellt.
- Homberg (Efze) erhält 1,5 Mio Euro Fördergelder für den Ausbau der Hersfelder Straße.
- Homberg (Efze) ist seit November 2020 „Cittaslow“.
- Die Hermann-Schafft-Schule erhält einen Anbau.



**KW 49:** Die Kasseler Straße ist für den Verkehr wieder frei. Sie freuten sich, dass es endlich geschafft ist, von links nach rechts: Holger Iber von der Bauverwaltung, Bürgermeister Dr. Nico Ritz, Christoph Mentel von Lange Bau, Planer Michael Schmolz-Feller und Karl-Wilhelm Feger, Bauleiter der Firma Fröde.  
Foto: Uwe Dittmer



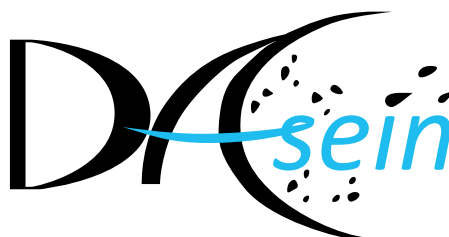
**KW 34:** Vom 7. bis 30. August 2020 präsentierte Stadtmarketing an jedem Wochenende im Stadtpark viele namhaften Künstler.



**KW 39:** Michel Descombes trotz Corona auf seiner „Tour der Hoffnung“ und sammelte für krebserkrankte Kinder.  
Foto: Uwe Dittmer



**KW 35:** Ausstellungseröffnung „400 Jahre Johann Justus Winkelmann“ im Haus der Reformation.



**KW 41:** Im gesamten 2. Halbjahr veranstaltete DAsein unterschiedlichste Seminare.



**KW 51:** Das neue Einkaufszentrum Drehzscheibe in Homberg (Efze) wurde mit einem Schnitt eröffnet durch Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Thureau, Bürgermeister Dr. Nico Ritz, Landrat Winfried Becker und Mohamed Younis. (v.l.) Foto: Uwe Dittmer



## Kein Neujahrsempfang in 2021 wegen Corona

### Infektion und Gefährdung vermeiden

Die Neujahrsempfänge der Stadt Homberg (Efze) waren immer eine gute Gelegenheit, einen Rückblick auf das vergangene Jahr zu halten und auch einen Ausblick auf das bevorstehende Jahr zu geben. Viele kamen miteinander ins Gespräch, sahen sich nach längerer Zeit wieder, tauschten sich aus oder lernten sich neu kennen. Ansprachen, musikalische Darbietungen, ein spezielles Vortragsthema, Ehrungen und ein Essen gehörten zum Programm.

In diesem Jahr jedoch, im verlängerten Corona-Lockdown, ist leider alles anders. Es wird in diesem Jahr seit Jahrzehnten das erste Mal keinen Neujahrsempfang geben. Denn alles, was sonst einfach zu einem Neujahrsempfang dazu gehört, würde zu einer Verbreitung des Coronavirus beitragen und Menschen gefährden. Das möchte die Stadtverwaltung Homberg (Efze) unbedingt vermeiden.

Wir bitten daher um Ihr Verständnis und hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder zusammen das neue Jahr begehen können. Und wünschen Ihnen von dieser Stelle aus ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2021. Bleiben Sie gesund! (di)

Ihre Stadtverwaltung  
Homberg (Efze)

Ihre Stadtverwaltung  
Homberg (Efze)



Der Neujahrsempfang 2020 - noch vor der Corona-Pandemie  
Foto: Karin Wiegand

## Zwischenbericht Kommunalwahl

Bei den allgemeinen Kommunalwahlen am 14. März 2021 werden in Homberg (Efze) die Vertreter\*innen für die Stadtverordnetenversammlung sowie die Mitglieder der 20 Ortsbeiräte gewählt. Gleichzeitig findet die Wahl des/der Landrats/Landrätin und des Kreistags statt. Die Wahlperiode dauert fünf Jahre. Im Folgenden finden Sie nähere Informationen zur Wahlorganisation und zum Wahlablauf, sowie seit dem 15. Januar 2021 zu den aufgestellten Kandidat\*innen und nach der Wahl auch die jeweiligen Ergebnisse.

Für weitere Informationen über die Wahlorganisation und -ablauf und den rechtlichen Grundlagen entnehmen Sie bitte dem städtischen Internet unter dem Link:

<https://homberg-efze.eu/service/wahlen/kommunalwahlen-2021>

## Sommerferienbetreuung 2021

Auch im Jahr 2021 bietet die Stadt Homberg (Efze) eine Sommerferienbetreuung für Kinder im Alter von 2 Jahren bis zum Ende der Grundschulzeit an. Dieses Angebot richtet sich insbesondere an berufstätige Eltern, die nicht die Möglichkeit haben, mit ihren Kindern in den Ferien Urlaub zu machen. Die Ferienbetreuung findet vom 19. 7. bis zum 6. 8. 2021 statt, also während der Schließungszeit aller Homberger Kindergärten. Die Betreuung wird von Montag bis Freitag, von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr angeboten. Das Programm und die Inhalte unterscheiden sich vom normalen Kindergarten- und Schulalltag.

Bitte beachten Sie außerdem:

Die Betreuung erfolgt nur für Kinder, die bereits eine Kindertagesstätte besucht haben. Es finden alle Anmeldungen Berücksichtigung, die bis spätestens bis zum 28. Februar 2021 an folgende Adresse abgegeben werden:

**Stadt Homberg (Efze)**  
**KiTa-Verwaltung**  
**Rathausgasse 1**  
**34576 Homberg (Efze)**

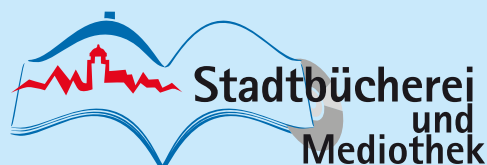
Das Anmeldeformular finden Sie hier:

<https://homberg-efze.eu/download/anmeldeformular-sommerferienbetreuung-2021/>

Weitere Informationen finden Sie hier:

<https://homberg-efze.eu/2021/01/12/>

[sommerferienbetreuung-2021/](https://homberg-efze.eu/sommerferienbetreuung-2021/)



## in der Erich Kästner-Schule

Schlesierweg 1, 34576 Homberg (Efze)

Tel. (0 56 81) 9 38 68 20

E-Mail: [buecherei@homberg-efze.eu](mailto:buecherei@homberg-efze.eu)

**Abholtag:**

nur Montag und Donnerstag

**Die Stadtbücherei/Mediothek Homberg (Efze) ist vorübergehend wegen der aktuellen Situation für den Besucherverkehr geschlossen!**

Seit Montag, 11. Januar bieten wir einen Abholservice durch unser Fenster an. Sie können sich Ihre Medien in unserem Online-Katalog aussuchen und zukommen lassen unter <https://webopac.winbiap.de/homberg/index.aspx>

ebenso telefonisch (montags und donnerstags zwischen 9.00 und 13.00 Uhr)

unter Tel. (0 56 81) 9 38 68 20

oder per E-Mail unter [buecherei@homberg-efze.eu](mailto:buecherei@homberg-efze.eu)

Vereinbaren Sie telefonisch mit uns einen Abholtermin (bitte halten Sie den Abholtermin zeitlich ein, um Wartezeiten, Begegnungsverkehr und größere Ansammlungen beim Abholen zu vermeiden).

Ihre ausgewählten Medien liegen dann, soweit verfügbar, zum Termin bereit.

Für weitere Fragen sind wir telefonisch oder per E-Mail erreichbar.



# Homberger Wochenmarkt News

## Homberger Wochenmarkt in der Wintersaison

### Weiterführung des Wochenmarktes jetzt zweimal im Monat

Eine gute Nachricht für die Grundversorgung unserer Bürgerinnen und Bürger: der Homberger Wochenmarkt kann zweimal im Monat bis Anfang April 2021 in der Zeit von 16 bis 19 Uhr weiter auf dem Marktplatz stattfinden.

Ursprünglich wurde im Frühjahr 2020 mit den Marktbesuchern verabredet, dass der Wochenmarkt 2020 auf dem Marktplatz von Homberg bis einschließlich Donnerstag, dem 29. Oktober 2020, stattfinden soll. Danach wollte man, wie in den vergangenen Jahren, in die Winterpause gehen.

Die Marktbesucher möchten jedoch auch im Winter, zweimal im Monat, ihre Waren anbieten. Auf Anfrage dieser Teilnehmenden hat die Stadt Homberg (Efze) deshalb gerne entschieden, dass der Wochenmarkt über das genannte Datum hinaus weiter stattfindet.

Seit Januar 2021 wird der Wochenmarkt jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat in der Zeit von 16–19 Uhr weiter auf dem Marktplatz stattfinden.

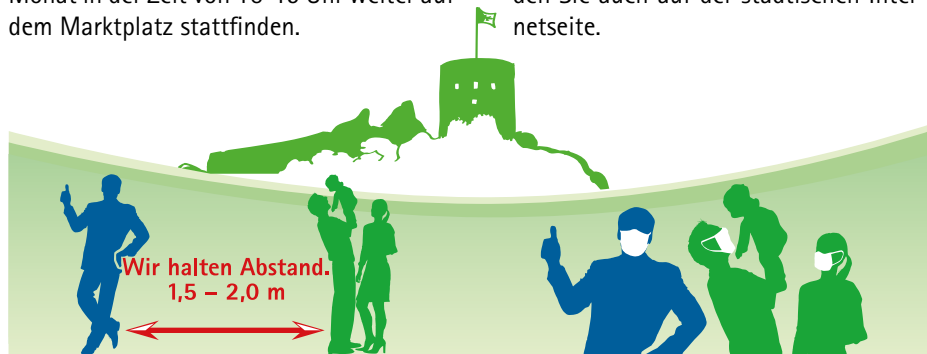
**Es geht weiter am 21. Januar, 4. und 18. Februar, 4. und 18. März sowie 1. und 15. April 2021.**

Wir werden also auch über die Wintermonate die mittlerweile gut bekannten Stände des Scherenschleifers, der Imkerei Hofmann, den Tiroler, die Schwälmer Wurst, die Nudelschmiede und die Eichsfelder Spezialitäten auf dem Marktplatz antreffen, ebenso wie man dann dort eine Currywurst essen kann. (Die Teilnahme unseres Biohofs Groß wird erwogen.)

Alles natürlich unter den aktuellen Corona Hygiene- und Abstandsregeln.

Die Stadt Homberg freut sich über die Entscheidung der Marktbesucher, gerne dürfen spontan weitere Händler dazu kommen. Ende April 2021 soll dann der Wochenmarkt wieder einmal in der Woche stattfinden. (di)

Weitere Info über den Wochenmarkt und die Standbetreiber und ihre Produkte finden Sie auch auf der städtischen Internetseite.



## Wegen Corona sind Veranstaltungen des Seniorenbeirats weiterhin nicht möglich

Die Veranstaltungen des Seniorenbeirats der Stadt Homberg (Efze) für die Seniorinnen und Senioren der Kreisstadt können leider bis auf Weiteres aufgrund des Lockdowns, den damit verbundenen Beschränkungen und der Infektionslage nicht durchgeführt werden.

Alle Veranstaltungen wie der Senioren Caféplausch, der Spielenachmittag und die

Fahrten können aufgrund der angespannten Pandemielage nicht stattfinden.

Der Seniorenbeirat bedauert dies sehr und bittet um Verständnis.

Sobald sich die Lage wieder entspannt und die Beschränkungen aufgehoben werden, wird der Seniorenbeirat über die geplanten Veranstaltungen informieren.

(di)

## Dorfentwicklung und Krankenhaus im Fokus

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung befasst sich in seiner Sitzung, die am 25. Januar um 18:30 Uhr in der Homberger Stadthalle stattfindet, erstmals mit dem Integrierten Kommunalen Entwicklungskonzept (kurz: IKEK), das in enger Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro CIMA aus Hannover im Jahr 2021 erarbeitet werden soll. Vertreter des Büros stellen insbesondere den Ablauf des Verfahrens und die vorgesehenen Beteiligungsmöglichkeiten vor. Außerdem wird es im Rahmen der Sitzung einen ausführlichen Sachstandsbericht zum Stand der Untersuchungen des Krankenhausareals geben. Aufgrund der Corona-Pandemie wird die Zahl der Besucherinnen und Besucher in der Stadthalle auf sehr wenige Personen beschränkt. Um dennoch allen Interessierten eine Teilnahme zu ermöglichen, wird die Sitzung zugleich als Videokonferenz durchgeführt. Wer als ZuhörerIn oder ZuhörerIn daran teilnehmen möchte, möge sich bitte per E-Mail bei Frau Keller ([uta.keller@homberg-efze.de](mailto:uta.keller@homberg-efze.de)) anmelden. Sie versendet die Einwahldaten und einige technische Hinweise rechtzeitig vor der Sitzung.

## Corona-Impfung? daran müssen Sie denken:

**Zum Termin im Impfzentrum sind folgende Unterlagen mitzubringen:**

- Einladungsschreiben des Landes / Terminbestätigung
- ein Personalausweis (wenn das Dokument abgelaufen ist, sollte das nicht so problematisch sein, das Geburtsjahr ist ja entsprechend vermerkt, so dass feststellbar ist, dass der Inhaber zur zu impfenden Gruppe gehört)
- die Chipkarte der gesetzlichen Krankenkasse
- das vollständig ausgefüllte Anamnese- und Aufklärungsmerkblatt (siehe Link). Dies gibt es auch in verschiedenen Sprachen unter: <https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/COVID-19-Aufklaerungsbogen-Tab.html>
- Arbeitgeberbescheinigung, wenn man im Gesundheits- oder Pflegedienst arbeitet
- Impfpass (falls vorhanden)
- Evtl. Medikamentenplan
- Falls vorhanden: Allergiepass



## Auf „Fabelwegen“ die Landkreise Hersfeld-Rotenburg und Schwalm-Eder entdecken

LEADER-Förderung ermöglicht 20 neue interkommunale Premiumwanderwege



*Bild links:  
Frostiges Wetter und fröhliche Stimmung: Landrat Dr. Michael Koch (ganz rechts) übergab den Förderbescheid an Kerstin Knoch vom Zweckverband Knüll im Beisein der Tourismusbeauftragten des Landkreises Hannah Duschek (ganz links), den Bürgermeistern Volker Jaritz, Manfred Koch und Klaus Wagner (hintere Reihe) sowie Burghauptmann der Burg Herzberg (zu sehen im Hintergrund) Albert-Frederick Freiherr v. Dörnberg.*

*Foto: LK Hersfeld-Rotenburg*

Die beiden Landkreise Hersfeld-Rotenburg und Schwalm-Eder arbeiten im Zweckverband Knüll gemeinsam daran, die Region touristisch noch attraktiver zu machen. Mit Hilfe einer LEADER-Förderung aus Bundesmitteln in Höhe von über 266.000 Euro sollen in naher Zukunft 20 Premiumwanderwege aus dem Winterschlaf erweckt werden. 17 davon werden gänzlich neu angelegt, bei drei bereits bestehenden Wegen werden Feinheiten überarbeitet.

Hersfeld-Rotenburgs Landrat Dr. Michael Koch hat den entsprechenden LEADER-Förderbescheid für das Großvorhaben kürzlich vor der winterlichen Kulisse der Burg Herzberg in Breitenbach a.H. an Kerstin Knoch vom Zweckverband Knüll übergeben. Landrat Koch sagte im Beisein der Bürgermeister Manfred Koch (Kirchheim), Volker Jaritz (Breitenbach a.H.) und Klaus Wagner (Oberaula), allesamt Mitgliederkommunen im Zweckverband: „Aus touristischer Perspektive bündeln wir bereits seit

einigen Jahren unsere Kompetenzen. Beide Landkreise zeigen, wie schön unsere Heimat ist – zu jeder Jahreszeit. Gemeinsam wollen wir weitere Angebote vereinen und noch offensiver bewerben.“

175 Kilometer Wanderwegnetz entdecken

Das Konzept für die 20 Premiumwander- und Spazierwege wurde in zwei LEADER-geförderten Studien in den Jahren 2017 und 2018 entwickelt. Alle Wege sollen zwischen 2021 und 2022 angelegt werden. Das gesamte neue Wegnetz beträgt 175 Kilometer, die durch die abwechslungsreiche Mittelgebirgslandschaft beider Landkreise führt. Vonseiten Hersfeld-Rotenburgs werden im Zuge der Förderung neue Premiumwanderwege in Breitenbach a.H., Kirchheim und Neuenstein angelegt. Für eine gemeinsame Vermarktung wurde bereits die Markenstrategie der „Fabelwege“ entworfen, die im deutschsprachigen Raum ein Alleinstellungsmerkmal für die Knüllregion darstellt. Unter diesem Motto bie-

ten die Rundwanderwege ein Naturerlebnis für Besucherinnen und Besucher jeden Alters. Die beiden Landräte Dr. Michael Koch und Winfried Becker aus dem Schwalm-Eder-Kreis freuen sich, dass mit dieser Maßnahme ein weiterer Baustein für die Region geschaffen wird, sich als ansprechendes Wanderziel zu positionieren. Becker sagte: „Alle Infrastruktur- und Marketingmaßnahmen müssen dazu beitragen, flächendeckend qualitätsgeprüfte Wanderprodukte anzubieten, die Gästen die Sicherheit bieten, als Wanderer auf allen Wegen ein attraktives Wandererlebnis genießen zu können.“ Er sei überzeugt, dass durch die gemeinsame Vermarktung der hochwertigen Wanderprodukte die Aufmerksamkeit der Gäste deutlich stärker auf die neuen Angebote gelenkt werden könne. Die Gesamtkosten für die Einrichtung der Premiumwanderwege belaufen sich bei 70-prozentiger Förderquote auf voraussichtlich rund 450.000 Euro.

## Neue Homberger Kunstgalerie geht online

Die gegenwärtigen, turbulenten Zeiten mit Kontaktbeschränkungen und Abstandsregeln, bringen nicht nur Negatives zu Tage. Immer öfter entstehen aus dieser Lage auch positive Elemente. Ob Museumsbesuch, Weihnachtsmarkt oder Konzerte – auch in Sachen Kunst bedient man sich gern und häufig der „virtuellen“ Alternative.

Nachdem sich in diesem Jahr der jährlich stattfindende „Homberger Künstlertreff“ mit einer virtuellen Ausstellungshalle großer Beliebtheit erfreute, geht man in Homberg den logischen Schritt weiter und präsentiert allen Kunstinteressierten die erste „Homberger Kunstgalerie“.

Ausstellungsleiter André Grabczynski zeigt nun online Künstlerinnen und Künstler aus Homberg, dem Schwalm-Eder-Kreis und darüber hinaus. Präsentiert werden die Künstler\*innen mit ihrer Vita und einigen Werken. Auf der Webseite gibt es, neben der Präsentation von Künstlern, auch Informationen und Reviews des Homberger Künstlertreffs, weiteren Kunstprojekten wie CHANGING PLACES sowie Infos und mehr über das große Gebiet der Kunst.

André Grabczynski ist sich auch sicher, dass diese virtuelle Kunstgalerie noch weiter wachsen wird und träumt schon jetzt, mit einem Augenzwinkern, von einer realen „Homberger Kunstgalerie“ – irgendwie – irgendwann.

Weitere Informationen zur Homberger Kunstgalerie finden Sie unter:  
[atelier-grabczynski@online.de](mailto:atelier-grabczynski@online.de)  
<https://hombergerkunstgalerie.wordpress.com>



# Kultur im Rotkäppchenland

## Skulpturen und Denkmäler

Veranstaltungen können momentan nicht stattfinden und Kultur- und Freizeiteinrichtungen müssen vorübergehend schließen, um dem Corona Virus Einhalt zu bieten. Ein bisschen Kultur können Sie aber auch bei Spaziergängen an frischer Luft aufspüren. Wir möchten Ihnen dazu aus den Orten im Rotkäppchenland ganz unterschiedliche Skulpturen und Denkmäler vorstellen.

### Breitenbach am Herzberg Pilgerkreuz vor der Burg Herzberg

In Sichtweite zum Burgtor markiert seit Mai letzten Jahres ein Pilgerkreuz die märchenhafte Festung als höchste Stelle am Lutherweg 1521. Die Reise von Martin Luther auf dem gleichnamigen Weg zwischen der Wartburg und Worms, dem Ort des 1. Reichstages unter Kaiser Karl V., jährt sich dieses Jahr zum 500. Mal.

Den schlanken fünf Meter hohen Lärchenstamm krönt die Nachbildung eines keltisch anmutenden Sonnenkreuzes. Einst schmückte es den Giebel der ehemaligen Kirche vom Ort Oberjossa, der zur Gemeinde Breitenbach am Herzberg gehört. Das Kreuz und der Ring versinnbildlichen das Göttliche sowie den Erdkreis während die drei Lilien für die heilige Dreieinigkeit stehen.

Wer will, der legt am Pilgerkreuz einen von zu Hause mitgebrachten Stein ab. Mit einem Stein legt man symbolisch eine Last ab und kann sich somit eine Auszeit von den Bürden und Beschränkungen dieser Tage schaffen. Natürlich können diese Steine auch bemalt sein, wie z.B. die Schwärmer Steine.

Winterliche Spaziergänge im Rotkäppchenland geben den Blick für Denkmäler & Skulpturen frei und schaffen Erlebnisse zum Durchatmen!

#### Weitere Infos:

[www.burg-herzberg.de](http://www.burg-herzberg.de)

[www.lutherweg1521.de](http://www.lutherweg1521.de)

Foto: Stiftung Burg Herzberg

